



Interkulturelle Wochen in Regensburg
18. September bis 8. Oktober 2021

Programm online: www.regensburg.de/interkulturellewoche

Interkulturelle Wochen 2021 in Regensburg

#offengeht



Die Interkulturelle Woche (IKW) findet seit 1975 bundesweit statt und wird von Integrations- und Ausländerbeiräten, Migrantenorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Kommunen und Religionsgemeinschaften organisiert und mit Inhalten gefüllt. Sie bietet allen eine Plattform, die gemeinsam mit Bedrohten, Ausgegrenzten und Diskriminierten für Zusammenhalt, Vielfalt und multikulturelles Leben sowie für die elementaren Grund- und Menschenrechte eintreten.

In der ganzen Welt, auch in Deutschland, wurde das Leben der Menschen in den letzten zwei Jahre durch Corona bestimmt, eingeschränkt, durch Abstandsregeln und wirtschaftliche Existenz- und Zukunftsängste belastet und geprägt. Menschen mit Einwanderungsbiografie sowie Menschen, die zuvor schon von Armut, Ausgrenzung, Diskriminierung betroffen und an den Rand der Gesellschaft gedrängt waren, wurden von der Pandemie umso stärker getroffen. Besonders traf es schutzsuchende Menschen, die in sogenannten AnKER-Zentren und Sammelunterkünften einem erhöhten Infektionsrisiko und Isolation ausgesetzt waren, keine Ausweichmöglichkeit hatten und dadurch besonderem psychischen Stress ausgesetzt waren.

Jugendliche, Kinder und Familien wurden im Lockdown mit unterschiedlicher Härte von der schwierigen Bildungssituation getroffen und vor unlösbare Probleme gestellt, was zu noch nicht überschaubaren Defiziten in ihren Bildungslaufbahnen geführt hat. Meist wurden diese Menschen mit ihren Problemen alleingelassen.

Im Bundestagswahljahr 2021 leben in Deutschland immer noch mehr als 9 Millionen Menschen, die von der politischen Beteiligung ausgeschlossen sind. Immer noch verschließt die Politik die Augen vor strukturellem und



institutionellem Rassismus in der Gesellschaft und beflügelt damit rechte Tendenzen, statt diese offen zu benennen und dagegen vorzugehen.

Krisenzeiten und inkonsequente politische Entscheidungen rufen wie auch in der Vergangenheit Menschen auf den Plan, die Verschwörungstheorien und menschenfeindliche Ressentiments verbreiten, die Gesellschaft spalten, polarisieren und Zweifel an einem offenen, vielfältigen und multiethnischen und gleichberechtigten Leben schüren wollen. Die Ursachen der Pandemie werden einem bestimmten Teil der Gesellschaft zugeschrieben, diese werden angefeindet, diskriminiert und verfolgt. Die Zahl rechtsmotivierter, rassistischer, antisemitischer Übergriffe und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auf Geflüchtete, PoC, Juden und Jüdinnen, Muslime und Muslimas und Andersaussehende hat massiv zugenommen.

Gerade in diesen Zeiten ist eine offene, engagierte und solidarische

Gesellschaft, die sich solchen menschenfeindlichen Tendenzen entgegenstellt und dem Treiben Einhalt gebietet, sehr wichtig und unverzichtbar. Ein Teil dieses Engagements und Eintretens für die Diskriminierten und Benachteiligten unserer Gesellschaft ist die Interkulturelle Woche. Aufgrund der Pandemie mussten letztes Jahr viele Veranstaltungen entfallen. Deshalb ist dieses Jahr das Engagement der beteiligten Gruppen, Organisationen und Kooperationspartner umso wichtiger.

Die Plattform der Interkulturellen Wochen soll genutzt werden, um sich, wie das diesjährige Motto #offengeht schon sagt, miteinander statt gegeneinander, kontrovers aber fundiert, vielstimmig und auch gegensätzlich auszutauschen und kennenzulernen.

Vor allem das Zusammenleben und ein Miteinander inklusiv und lebendig zu gestalten, eine Gesellschaft mit gleichberechtigten politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für alle Menschen zu schaffen, die gemeinsam stark, plural und solidarisch ist und niemanden zurücklässt, sollte unser aller Ziel sein.

Dieses Jahr bieten die Interkulturellen Wochen in Regensburg ein buntes Programm an Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Begegnungen sowie Theater- und Filmvorführungen und Lesungen.

An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten, Organisationen, Gruppen, Kooperationspartnern und -partnerinnen für ihr unermüdliches Engagement und ihre Arbeit, ohne deren Beteiligung die Wochen nicht möglich wären, ein großes Dankeschön aussprechen. Wir wünschen allen ein gutes Gelingen, viel Beteiligung und Austausch.

Der Integrationsbeirat der Stadt Regensburg

Wie bunt ist Bundestag?– Diversität im Parlament



Online Veranstaltung

16.09.2021 17:00 - 18:30 Uhr



Darüber sprechen wir mit:

Düzen Tekkal, Journalistin und Initiatorin
von GermanDream

Selmin Çalışkan, Direktorin für
Institutionelle Beziehungen im Berliner
Büro der Open Society Foundations

Maximilian Oehl, Mitinitiator der Initiative
„Brand New Bundestag“

Mitra Sharifi, Vorsitzende der AGABY

AGABY



Samstag | 18. September | 14 bis 18 Uhr

#offengeht

„Hier lebe ich, hier wähle ich.“ Auftakt der IKW 2021



Grußwort von Oberbürgermeisterin und Schirmherrin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Redebeiträge vom Integrationsbeirat der Stadt Regensburg und anderen.

Infostände von Amici d'Italia, Antidiskriminierungsstelle, BI Asyl, CampusAsyl, Alevitische Gemeinde, „Ausbildung statt Abschiebung“, „Lebenswirklichkeit in Bayern“ und mehr. Musik vom Chor CampusAsyl, Sarará Percussion, Chor der Alevitischen Gemeinde. Tänze, Trachten und Tradition aus Vietnam und Guinea.

Kulinarische Köstlichkeiten aus Polen, Vietnam und Guinea.

Ort:

St.-Kassians-Platz, 93047 Regensburg

Moderation:

Integrationsbeirat der Stadt Regensburg

Veranstalter:

Integrationsbeirat der Stadt Regensburg
und Kooperationspartner*innen

Weitere Informationen:

www.regensburg.de/integrationsbeirat

Sonntag | 19. September | 14.30 Uhr

Aufstellung des Odessa-Ankers

am Marc-Aurel-Ufer



Um 14.30 Uhr findet die feierliche Enthüllung des Odessa-Ankers am Marc-Aurel-Ufer statt. Zu diesem Anlass wird voraussichtlich auch der Oberbürgermeister von Odessa, Herr Gennadyi Trukhanov, gemeinsam mit einer kleinen Delegation aus der Partnerstadt anwesend sein. Odessa und Regensburg sind seit 1990 Partnerstädte.

Der Odessa-Anker ist Wahrzeichen der „Perle am Schwarzen Meer“ und ein besonderes Geschenk als Symbol für die langjährige Freundschaft. Während der Interkulturellen Wochen laden Fotos und Texte über Odessa die Besucherinnen und Besucher am Marc-Aurel-Ufer ein, eine kleine Reise in die ukrainische Partnerstadt zu unternehmen.

Ort:

Marc-Aurel-Ufer, 93047 Regensburg

Veranstalter:

Stadt Regensburg, Hauptamt

Weitere Informationen:

www.regensburg.de/rathaus/

partnerstaedte/odessa

Sonntag | 19. September | 20 Uhr

Tamara Lukasheva Quartett

Jazz-Konzert



Am Sonntag, 19. September 2021 um 20.00 Uhr, gibt das Tamara Lukasheva Quartett ein besonderes Konzert im Innenhof des Thon-Dittmer-Palais.

Die Jazzmusikerin stammt aus Regensburgs ukrainischer Partnerstadt Odessa und lebt inzwischen in Köln. Dort gründete sie ein Quartett mit Sebastian Scobel, Jakob Kühnemann und Dominik Mahnig.

Lukasheva gilt über ihre Generation hinaus als eine der herausragenden Stimmen des europäischen Jazz. 2021 gewann sie den WDR Jazzpreis für Komposition. Als besondere Partnerschaftsbotschafterin war sie bereits 2015 zu Gast beim Bayerischen Jazzweekend in Regensburg und gestaltete den Jubiläumsfestakt anlässlich 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Odessa und Regensburg musikalisch mit.



Ort:

Innenhof des Thon-Dittmer-Palais

Veranstalter:

Stadt Regensburg, Hauptamt

Weitere Informationen:

Eintritt frei! Kostenlose Tickets ab 12.

August 2021 erhältlich unter okticket.de
und in der Tourist-Info am Rathausplatz.

Dienstag | 21. September | 19 Uhr

Zwischen Orient und Okzident

Autorenlesung und Gespräch mit Nevfel Cumart



Vor 60 Jahren kamen seine Eltern mit den ersten türkischen Gastarbeitern nach Deutschland. Heute zählt der in Bamberg lebende Nevfel Cumart mit 19 Gedichtbänden und unzähligen Beiträgen in Anthologien zu den produktivsten und kreativsten Lyrikern seiner Generation in Deutschland.



Auch mit seinem letzten Gedichtband

"Am Ende des Regenbogens" beweist er erneut sein Gespür für lyrische Themen über Grenzen hinweg. Von den kargen Feldern Anatoliens, der Heimat seiner Eltern und Vorfahren, bis zu den Amtsstuben Bayerns, in denen er reichlich Erfahrungen sammeln konnte, spannt Nevfel Cumart einen lyrisch-literarischen Bogen zwischen Orient und Okzident. Eintritt frei!

Musik: Yankee Meier, Acoustic Guitar, Folk and Jazz. "Meier glänzt neben seinem Groovigen Spiel auch durch sein Gefühl für Details" (Jazzzeitung, 2008).

Ort: Alumneum (Haus der Kirche), Am
Ölberg 2, 93047 Regensburg

Referent: Nevfel Cumart

Anmeldung: bis 16.09.21 unter ebw@ebw-regensburg.de, Tel. (0941) 592 150

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk
Regensburg in Kooperation mit Friedrich-
Ebert-Stiftung Regensburg

Mittwoch | 22. September | 14 und 16.30 Uhr

„Grüß Gott – Schalom – Salam“

Ein interreligiöser Spaziergang



„Grüß Gott, Schalom, Salam“ – mit diesen Worten begrüßen sich die Angehörigen von drei großen Weltreligionen. Alle drei – Christen, Juden und Muslime – leben heute in Regensburg friedlich zusammen. In der Altstadt haben sie sichtbare Spuren hinterlassen – Spuren, denen man folgen kann.

Auf dem Spaziergang lassen sich Eigenheiten und Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten der Religionen entdecken. Die Geschichte zum Beispiel, wie der kleine David den Riesen Goliath besiegt: Sie wird von Thora, Bibel und Koran gleichermaßen erzählt. Und so kann man in Regensburg Vieles über das Neben- und Miteinander der Religionen lernen und dabei erfahren, wie religiöse Vielfalt eine Stadt bereichern kann.

Treffpunkt:

Altes Rathaus, Rathausplatz 1, 93047
Regensburg (Dauer: ca. 1 Stunde)

Veranstalter:

kultttouren e.V.

Anmeldung: erforderlich bei

presse@kultttouren.de

Donnerstag | 23. September | 16 bis 19 Uhr

Orientalische Gemeindemigration

Ein gesellschaftliches Event, das die Kultur des Orients vorstellt.

Verschiedene Stationen und Aktivitäten lassen Sie in die orientalische Welt eintauchen.

Lassen Sie sich von der Küche, der Musik und der Sprache des Orients verzaubern.

Ein Genuss mit allen Sinnen!



Ort:

Albascha Restaurant, Friedrich-Viehbacher-Allee 5, 93055 Regensburg

Veranstalter:

Bassel Sireah und Mahammed Khuzaie

Donnerstag | 23. September | 17.30 bis 18.30 Uhr

Die Neue Synagoge Regensburg

Führung



Erhalten Sie bei einer Führung durch den Neubau und das Gemeindezentrum von 1912 Einblicke in die historischen Hintergründe des Neubaus, die Verantwortung der Regensburger Stadtgesellschaft für den Neubau, die Entwicklung der Jüdischen Gemeinde in den letzten Jahrzehnten, vom Wunsch eines Neubaus bis zur Realisierung, architektonische Grundüberlegungen des Neubaus, Architektur- und Kunst am Bau-Wettbewerb.

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Ort: Jüdisches Gemeindezentrum, Am
Brixener Hof 2, 93047 Regensburg

Referent: Dieter Weber (Förderverein Neue
Regensburger Synagoge)

Anmeldung: keb-regensburg-stadt.de oder
info@keb-regensburg-stadt.de

Veranstalter: Katholische Erwachsenen-
bildung in der Stadt Regensburg e. V. und
Förderverein Neue Regensburger Synagoge

Donnerstag | 23. September | 19 Uhr

„Lernen von Abraham - Ibrahim“

Juden, Christen und Muslime lernen gemeinsam



Die Thora erzählt vom Stammvater Abraham aus dem ein großes Volk wird, im Neuen Testament ist er Glaubensvorbild und im Koran ist Abraham ein bedeutender Prophet.

In der Begegnung mit Muslimen, Juden und Christen könnt Ihr gemeinsame Traditionen entdecken, über Unterschiede nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen.

Online-Veranstaltung. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am gleichen Tag den Link für das Zoom-Meeting. Bitte sorgen Sie für funktionierende Kamera und Mikro.

Referenten: Dr. Patrick Brooks (Musl. Akademie Heidelberg), Rabbiner Benjamin Kochan (Religionslehrer, Jüdische Gemeinde Regensburg), Dr. Tatjana K. Schnütgen (Theologin, Autorin)

Anmeldung: bis 23.09. unter ebw@ebw-regensburg.de, Tel. (0941) 592 150

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Regensburg mit Muslimische Hochschulgruppe Universität Regensburg

Freitag | 24. September | 15.30 bis 17 Uhr

Auf dem Jüdischen Friedhof in Regensburg

Führung



Bei der Führung durch den jüdischen Friedhof erfahren Sie nicht nur dessen historische Entstehung; auch den Wandel von Bildsymbolik und Inschriften der Grabsteine werden wir an ausgewählten Beispielen betrachten und Unterschiede der christlichen und jüdischen Begräbnisriten ansprechen.

Hinweis: Männliche Teilnehmer möchten bitte eine Kopfbedeckung tragen (Hut, Mütze, Kippa, Kapuze). Vielen Dank!

Ort: Jüdischer Friedhof, Schillerstraße 29,
93049 Regensburg

Referentin: Sylvia Seifert, M.A.

Anmeldung: keb-regensburg-stadt.de oder
info@keb-regensburg-stadt.de

(Gebühr: 7 Euro)

Veranstalter: Katholische Erwachsenen-
bildung in der Stadt Regensburg e. V.

Samstag | 25. September | 11 Uhr

Interkulturelle Inklusionswanderung

Barrierefreie Führung



Barrierefreies Wandern bei Regenstauf im Landkreis Regensburg. Kleine Wanderung für ALLE, die Lust dazu haben, die schönen Wanderwege im Landkreis kennen zu lernen.

Treffpunkt ist bei Regenstauf, der genaue Ort wird nach Anmeldung mitgeteilt.

Treffpunkt: bei Regenstauf, genaue Infos nach der Anmeldung.

Veranstalter: Landkreis Regensburg, Integrationsstelle und Inklusion

Anmeldung und mehr Infos:

integration@lra-regensburg.de

Lydia Keil: 0151 17921463

Nasser Aljoumaa: 0151 17924843

Inklusion Denis Perkov: (0941) 4009 268

Samstag | 25. September | 13 Uhr

„CampusAsyl Info-Radtour“

mit dem Fahrrad durch den Regensburger Stadtosten



Sie wollen mehr über die Situation von Geflüchteten in Regensburg erfahren? Die CampusAsyl Info-Radtour bietet dazu die Gelegenheit! Wir werden im Stadtzentrum beim „Schwammerl“ am Regensburger Hauptbahnhof starten und Richtung Osten zu verschiedenen Unterkünften für Asylbewerber bzw. Asylberechtigte radeln.

Unterwegs werden wir Infos über das Asylverfahren, die verschiedenen Unterbringungsformen und weitere Themen ansprechen sowie die vielfältigen Möglichkeiten des Engagements im Verein CampusAsyl vorstellen.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber wir bitten um rechtzeitige Anmeldung per Mail an seminar@campus-asyl.de. Ein Fahrrad müssen die Teilnehmer*innen selbst mitbringen.

Treffpunkt:

„Schwammerl“ (Nähe Hauptbahnhof)

Anmeldung:

seminar@campus-asyl.de

Veranstalter:

CampusAsyl e.V.

Sonntag | 26. September | 14 bis 20.30 Uhr

„Tänze Israels - Lebendig und interkulturell“

Seminar und Tanzfest



In Israel kommen verschiedene Tanztraditionen aus Europa und dem Nahen Osten zusammen. Wir lernen gemeinsam die Tänze, Schritt für Schritt, mit dem Tanzmeister Kiomars Abedini aus München. Sein lebhafter, temperamentvoller und dabei genauer Unterrichtsstil macht seine Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene zu einem Erlebnis. So ist interkulturelle Verständigung leicht und macht Spaß.



Die jüdische Gemeinde lädt dazu in ihren wunderbaren Gemeinderaum ein, mit Parkettboden und viel Platz, mitten in der Regensburgur Altstadt. Wir freuen uns darauf, viele unterschiedliche Menschen beim Tanz kennenzulernen!

Kosten: Zahlen Sie, was es Ihnen wert ist! (Richtwert ist ca. 12 bis ca. 30 EUR pro Person, nach oben hin offen). Für den Imbiss werden vor Ort Spenden erbeten.

Ort: Jüdische Gemeinde Regensburg,
Am Brixener Hof 2, 93047 Regensburg

Leitung: Kiomars Abedini (Tanzlehrer),
Dr. Tatjana K. Schnütgen (Tanzpädagogin)

Anmeldung: bis 21.09. bei ebw@ebw-regensburg.de, Tel: (0941) 592 15 0

Veranstalter:
Evangelisches Bildungswerk Regensburg
mit Jüdische Gemeinde Regensburg

DON'T HATE! DEBATE.



#offen geht



www.interkulturellewoche.de



Montag & Mittwoch | 27. & 29. September | 19 Uhr

„Mehrere Sprachen, mehrere Chancen“

Vortrag zum Thema Mehrsprachige Erziehung



Das Erlernen zweier oder mehrerer Muttersprachen bringt sowohl für die Eltern, als auch für die Kinder oft Herausforderungen, aber gleichzeitig noch viel mehr Möglichkeiten mit sich. In diesem interaktiven Vortrag erhalten Sie interessante Einblicke darüber, wie Kinder mehrere Sprachen gleichzeitig lernen und mit diesen aufwachsen können.



Zudem bekommen Sie hilfreiche und praktische Hinweise an die Hand, wie die bilinguale Erziehung gut gelingen kann. Durch den Erfahrungsaustausch können Sie eigene Wünsche und Überzeugungen in Bezug auf die mehrsprachige Erziehung Ihrer Kinder erkennen, ansprechen und erörtern. In einer abschließenden Diskussionsrunde haben Sie dann noch die Möglichkeit, ihre ganz individuellen Fragen stellen, um eventuell vorhandene Unsicherheiten ablegen zu können.

Anmeldung ist notwendig: familienzentrum-koenigswiesen.regensburg@johanniter.de für den 27.9. bzw. familientreff-nord.regensburg@johanniter.de für den 29.9.

Orte: 27.9.: Familienzentrum Königswiesen, Dr.-Gessler-Str. 22, 93051 Regensburg;
29.9.: Familientreff Nord, Taunusstraße 5, 93057 Regensburg

Referentin: Annett Reisinger (freiberufl. Dozentin für Deutsch als Fremdsprache)

Veranstalter: Familienzentren des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Dienstag | 28. September | 10.30 bis 14.30 Uhr

„Sag Deine Meinung!“

Empowerment für Frauen mit Migrationsgeschichte



Sie haben eine Migrationsgeschichte? Sie trauen sich oft nicht, entschlossen Ihre Meinung zu sagen? Sie denken, Ihr Deutsch wäre nicht gut genug?

In diesem Kurzseminar lernen die Teilnehmerinnen, in einer vertrauensvollen Umgebung, die eigene Meinung klar und deutlich zu vertreten. Das Selbstvertrauen wird gestärkt und Mut entwickelt.

Ziel ist es, die Stimme, die Körpersprache und die Persönlichkeit bewusst einzusetzen. Hierzu finden Gespräche, ein Fachvortrag und viele Praxisübungen von Alltagssituationen statt. Der Referentin sind dabei die Bedürfnisse, Ängste, Sehnsüchte und Blockaden der Frauen aus ihrer langjährigen Tätigkeit vertraut.



Voraussetzung: Deutsch Niveau B1

Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Referentin: Carole Wegerle (Dozentin für Kommunikation)

Anmeldung: bis 21.09. bei antidiskriminierungsstelle@regensburg.de,

(0941) 507 1142

Veranstalter: Antidiskriminierungsstelle der Stadt Regensburg, IN VIA Regensburg

Dienstag | 28. September | 12 bis 14 Uhr

„Mahl-Zeit!“

KoBE lädt zu Tisch!



Die Stadt Regensburg lädt ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger zu einem gemütlichen Mittagessen mit Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer ins Degginger ein, mit viel Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. Außerdem stellt der Vereinsservice seine Angebote vor.

Die Zusammensetzung der Tische wechselt im Lauf der Veranstaltung. Der Schwerpunkt dieser Runde im Projekt „Mahl-Zeit“ liegt, passend zur Interkulturellen Woche, auf Kulturvereinen und interkulturell engagierten Personen.

Ort: DEGGINGER, Wahlenstraße 17, 93047 Regensburg

Anmeldung: bis zum 22. September unter

engagement@regensburg.de oder

(0941) 507 2252 (max. 2 Pers. pro Verein)

Veranstalter: Stadt Regensburg,
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches
Engagement (KoBE)

Dienstag | 28. September | 19 Uhr

„Faszination Vietnam“

Ein Einblick in Land und Leute, Kultur und Geschichte



Gemeinsam mit der vietnamesischen Gemeinde möchten wir Sie zu einer Reise nach Vietnam einladen! In einem einführenden Bild-Vortrag wird Sie Herr Nhu Nguyen-Thien mit der vietnamesischen Geschichte und Kultur vertraut machen. Dabei wird er auch auf das vietnamesische Nationalepos (Truyen Kieu - Die Geschichte von Kieu) eingehen.

Im Anschluss wird die Gruppe Nhiep Cau Regensburg einige traditionelle vietnamesische Tänze vorführen und Sie lernen traditionelle Musikinstrumente kennen. Zum Abschluss laden wir ein, vietnamesische Köstlichkeiten zu probieren und bei einem Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eintritt frei, um Spenden für vietnamesische Kulturarbeit wird gebeten. Begrenzte Plätze.

Ort: Evangelisches Bildungswerk, Am
Ölberg 2, 93047 Regensburg

Referent: Nhu Nguyen-Thien u.a.

Anmeldung: bis 28.9. unter ebw@ebw-regensburg.de oder ebw-regensburg.de

Veranstalter: Vietnamesische Gemeinde
mit Evangelisches Bildungswerk
Regensburg

Mittwoch | 29. September | 9 bis 16 Uhr

Interkulturelle Kompetenz

Grundlagenschulung



Interkulturelle Kompetenz - Grundlagen:

- Sensibilisierung für die kulturelle Gedrängtheit des eigenen Handelns
- Auseinandersetzung mit dem kulturellen Selbst- und dem Fremdbild
- Verstehen anderer Denk-, Fühl- und Handlungsweisen
- Kulturen im Vergleich

Ort: Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Referentin: Heike Abt (IKO Institut für Kooperationsmanagement)

Anmeldung: integration@ira-regensburg.de; Lydia Keil: (0941) 4009 371; Nasser Aljoumaa: (0941) 4009 182

Veranstalter: Landkreis Regensburg, Integrationsstelle

Donnerstag | 30. September | 15 bis 17 Uhr

Märchen aus aller Welt

Eine weltoffene Lesung



Landestypische Märchen, Erzählungen und Legenden werden sowohl in der jeweiligen Muttersprache als auch auf Deutsch gelesen.

Damit soll die bunte Welt der Erzählungen die Vielfalt der Kulturen widerspiegeln, wie sie auch in Regensburg besteht.

Zudem wird durch das Vorlesen in den ursprünglichen Sprachen ein authentischer Eindruck der Erzählungen geweckt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per Mail, mit Namen und Telefonnummer, bis zum 22.09.2021 mit dem Stichwort: „Märchen aus aller Welt“ unter aim@regensburg.de.



Ort: Amt für Integration und Migration,
Maximilianstraße 26, 93047 Regensburg,
Raum 232 (2. OG)

Anmeldung: bis 22.09. bei
aim@regensburg.de (Bitte Namen und
Telefonnummer mit angeben)

Veranstalter: Stadt Regensburg, Amt für
Integration und Migration

Donnerstag | 30. September | 19.30 Uhr

TOLO TOLO (2021) von Checco Zalone

Film (Original mit Untertiteln)



Einer der meistgesehenen italienischen Filme aller Zeiten!

Witzig und politisch unkorrekt behandelt der Film ein nicht einfaches Thema wie das der Migration und macht sich über Vorurteile und Klischees lustig.

Begrenzte Plätze! Reservierung ist notwendig: 0941 89799169 oder Tickets online:

www.kinos-im-andreasstadel.de



Ort:

Kinos im Andreasstadel, Andreasstraße 28,
93059 Regensburg

Reservierung:

(0941) 89799169 oder Tickets online:
www.kinos-im-andreasstadel.de

Veranstalter:

Amici d'Italia e.V.

Freitag | 1. Oktober | 19 Uhr

„Wir sind jetzt hier.“

Geschichten über das Ankommen. Film und Gespräch.



Seit 2015 waren sie die Angstgegner aller Integrations-skeptiker: Junge Menschen, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland flohen.

Im Dokumentarfilm “Wir sind jetzt hier” erzählen sieben junge

Männer vom Ankommen in Deutschland – von heiteren und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe.



Nach der ca. einstündigen Online-Filmvorführung folgt ein Gespräch mit Regensburger geflüchteten Jugendlichen.

Eintritt frei, Spenden werden erbeten.

Ort: Ostentorkino, Adolf-Schmetzer-Str. 5,
93055 Regensburg

Veranstalter:

Ausbildung statt Abschiebung e.V. in Ko-
operation mit: BI Asyl, CampusAsyl e.V.,

Evangelisches Bildungswerk Regensburg
e.V., Gewerkschaft Erziehung und Wissen-
schaft, Integrationsbeirat, Pur pupil
refugee, Seebrücke, Soziale Initiativen,
Space-Eye e.V.

Samstag | 2. Oktober | 14 bis 17 Uhr

„#meinregensburg #placetobe“

Vernissage mit musikalischem Rahmenprogramm



Ausgestellt werden Fotografien aus den Ferien-Workshops im Jugendzentrum „Kontrast“ und im Projekt „Lebenswirklichkeit in Bayern“.

Die Fotograf_innen nutzten die Möglichkeit, ihre (neue) Heimatregion Regensburg durch die Kamera zu betrachten. Sie stellen ihre Lieblingsplätze vor, den Blick in die Zukunft gewandt.

Die Vernissage wird musikalisch umrahmt und zur Eröffnung werden internationale Häppchen angeboten.

Führungen finden um 14, 15 und 16 Uhr statt.



Ort: Galerie St. Klara, Kapuzinergasse 11,
93047 Regensburg

Anmeldung:

integration@kjf-regensburg.de

Veranstalter:

Referat Migration und Integration der KJF
Regensburg e.V. (Jugendmigrationsdienst,
Jugendzentrum „Kontrast“, Projekt
„Lebenswirklichkeit in Bayern“)

Samstag | 2. Oktober | 18 bis 21 Uhr

„Gedanken schenken - Deine Erfahrung hilft“

Film mit anschließender Diskussion



Ein Self-Empowerment-Projekt von jungen Geflüchteten, die jahrelange Erfahrungen in ihrer „zweiten Kultur“ gesammelt und viele Hürden bewältigt haben. Sie wollen ihre Gedanken und Erfahrungen teilen.

Sie berichten, wie es ihnen gelungen ist, schwierige Zeiten der Unsicherheit während der Asylphase und der Akkulturation zu meistern. Der Erfahrungszuwachs und Gedankenaustausch gelingt ihnen mit ihrem Kurzfilm „Gedanken schenken“. Der Film und die anschließende Diskussionsrunde geben Möglichkeiten, einander kennenzulernen.



Dies ist ein Beitrag für demokratisches und solidarisches Zusammenleben. „Gedanken schenken“ bietet auch Workshops zu Antidiskriminierung und rassismuskritischen Themen an. Jeder ist herzlich eingeladen mitzudiskutieren. Falls die Veranstaltung online stattfindet, wird der Link nach Anmeldung verschickt.

Ort: Jugendzentrum ARENA, Unterislinger
Weg 2, 93053 Regensburg

Anmeldung: tinozzola.tg@gmail.com oder
selina.gruber@st.oth-regensburg.de

Veranstalter: „Gedanken schenken“ (Tina
Monkonjay Garway und Selina Gruber) in
Kooperation mit PUR Beratungsstelle für
junge Geflüchtete, Stadt Regensburg

Sonntag | 3. Oktober | 11 bis 17 Uhr

Tag der offenen Moschee

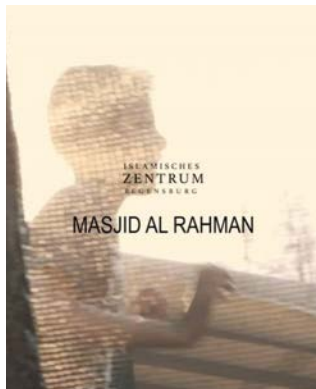
„Demokratie ist durch und durch islamisch.“



Der Tag der offenen Moschee steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Demokratie ist durch und durch islamisch“. Ist der Islam demokratisch? Ist die Demokratie islamisch? Sind Muslime gegen die Demokratie? Nutzen Muslime die Demokratie, um sie „abzuschaffen“, oder gehört Demokratie gar zu den islamischen Maximen?

Über diese Fragestellungen möchten Muslime am Tag der offenen Moschee mit Bürgerinnen und Bürgern aus ihrer Nachbarschaft diskutieren.

In unserer Moschee in der Alte-Straubinger-Straße ("Islamisches Zentrum Regensburg"), kann der Besucher sich ganz offen und aus erster Hand informieren. Dabei werden Köstlichkeiten aus islamischen Kulturen zum Verzehr angeboten. Besichtigungen aller Moscheeräumlichkeiten werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Natürlich unter strikter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen.



Ort:

Islamisches Zentrum Regensburg, Alte-Straubinger-Straße 33, 93055 Regensburg

Veranstalter:

Islamisches Zentrum Regensburg

Montag | 4. Oktober 2021 | 19 Uhr

LEBENS(K)LANG

Entfaltung des Lebens in der jüdischen Musik



Jede Kultur und Religion hat ganz unverwechselbare und kostbare Möglichkeiten gefunden, das Leben musikalisch zu entfalten und sich mitzuteilen. Lebenswege sind begleitet von Emotionen der Freude, der Trauer, der Niedergeschlagenheit und der Hoffnung.

All das sucht auch musikalisch Ausdruck. Schon der Schriftsteller Victor Hugo stellte fest: "Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist."

Kantorin Svetlana Kundish (Gesang) und Patrick Farrell (Akkordeon) nehmen uns an diesen Abend mit auf eine virtuose Entdeckungsreise zu den reichen musikalischen Schätzen des Judentums. Die beiden Künstler eröffnen - mal traditionell, mal ganz modern - Welten klangvoller Poesie, die es zu entdecken gilt.



Ort: Neues Jüdisches Zentrum, Am Brixener Hof 2, 93047 Regensburg

Musiker: Kantorin Svetlana Kundish (Gesang) und Patrick Farrell (Akkordeon)

Kartenvorverkauf: ab September bei der KEB oder okticket.de (10,00 €, erm. 8,00 €)

Veranstalter: Jüdische Gemeinde Regensburg, Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e. V. u.a.

Mittwoch | 6. Oktober | 9 bis 16 Uhr

Schulung „Kultur und Erziehung“

Interkulturelle Betrachtung zum Thema Erziehung



Interkulturelle Betrachtung zum Thema Erziehung in Familien und Einrichtungen:

- Unterschiedliche Erziehungsziele und -methoden
- Anforderungen an den beruflichen Alltag im Umgang mit Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturkreisen
- Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis und Ableitung von Handlungsideen

Ort: Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Referentin: Heike Abt (IKO Institut für Kooperationsmanagement)

Anmeldung: integration@lra-regensburg.de; Lydia Keil: (0941) 4009 371; Nasser Aljoumaa: (0941) 4009 182

Veranstalter: Landkreis Regensburg, Integrationsstelle

Mittwoch | 6. Oktober 2021 | 19 Uhr

Gott-Mensch-Verhältnis aus islamischer Sicht

Vortrag



Der Islam ist eine Offenbarungsreligion, gestiftet vom einen und einzigen Gott - für die Menschen. Wie ist aber dieses Verhältnis, diese Bindung zu verstehen? Welches Gottesbild und vor allem welches Menschenbild sind im Islam vertretbar? Worin besteht das menschliche Leben, worin ist unser Glück, worin unser Elend zu sehen? Welche Rolle spielen dabei der Koran und der Prophet Muhammad?

Diese und weitere Fragen werden im Vortrag aufgenommen, analysiert, theologisch, mystisch und philosophisch begründet und im Sinne eines interreligiösen Dialogs diskutiert. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Ort: Konferenzraum 3, Diözesanzentrum,
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Referent: Prof. Dr. Dr. phil. Ahmad Milad
Karimi (Professor für Kalam, islam. Philosophie und Mystik, Universität Münster)

Veranstalter: Jüdische Gemeinde
Regensburg, Israelitische Kultusgemeinde
Straubing/Niederbayern, Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit,
Katholische Erwachsenenbildung

Freitag | 8. Oktober | 16 bis 17.30 Uhr

Jüdisches Leben in Regensburg

Sonderführung



Das diesjährige Jubiläum "1700 Jahre jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum" begehen wir auch in Regensburg, obwohl kein Gründungsdatum der hiesigen jüdischen Gemeinde existiert.

Dennoch entwickelte sie sich im Mittelalter zu einer der bedeutendsten Gemeinden; aufgrund ihrer Gelehrsamkeit und ihrer wirtschaftlichen Blüte überdauerte sie viele Anfeindungen der Mehrheitsgesellschaft. Auf dem heutigen Neupfarrplatz erinnern die Fundamente der früheren Synagoge und einiger Wohnhäuser an die 600-jährige Existenz dieser Gemeinde, denen wir nachspüren möchten.

Treffpunkt: Neupfarrplatz, 93047 Regensburg, Dani-Karavan-Denkmal

Anmeldung: über www.keb-regensburg-stadt.de (Gebühr: 7,00 €)

Referentin: Sylvia Seifert, M.A.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e. V.

Der Integrationsbeirat der Stadt Regensburg dankt allen Kooperationspartner*innen:



Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.



KoBE
Koordinierungszentrum
Bürgerschaftliches Engagement



JOHANNITER
FAMILIENZENTRUM
KÖNIGSWIESEN



JOHANNITER
FAMILIENTREFF
REGENSBURG-NORD

**GIB DISKRIMINIERUNG
keine CHANCE!** STADT REGENSBURG



Jüdische Gemeinde
Regensburg

LOKALGRUPPE REGENSBURG



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IN DER STADT REGENSBURG E.V.



SEEBRÜCKE
SCHAFFT SICHERE HÄFEN



Landkreis
Regensburg



Associazione italiana a Ratisbona
www.amiciiditalia.eu

kultouren
Stadtführend in Regensburg

Evangelisches Bildungswerk
Regensburg e. V.



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Regionalbüro
Regensburg



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Landesverband
Bayern



**STADT
REGENSBURG**

world wide welcome

#offen geht



www.interkulturellewoche.de





Bildquellen:

Titel: Antonie Bäuml; Weitere nach
Reihenfolge: Bilddokumentation Stadt
Regensburg, Annette Etges, Matthias Hoch,
Jolanta Jackiewicz, Bassel Sireah, Roland
Preußler, pixabay, Sylvia Seifert, Stefan
Gruber, CampusAsyl e.V., Kiomars Abedini,
Johanniter-Familienzentrum Königswiesen,
Janine Guldener, Nhu Nguyen-Thien, Heike
Abt, Julia Knorr, Grundschule Königs-
wiesen, Weltkino Filmverleih, Niklas
Schenck, Anja Arndt-Grunde, „Gedanken
schenken“, Islamisches Zentrum
Regensburg, Manuel Miethe, Daniel Biskup

Druck:

Peter Sturm Offsetdruck,
Galgenbergstr. 17, 93053 Regensburg

Impressum:

Integrationsbeirat der Stadt Regensburg
Maximilianstraße 26
93047 Regensburg
Telefon: (0941) 507 3772
Mail: integrationsbeirat@regensburg.de
www.regensburg.de/integrationsbeirat